Heft 46
Jahrgang 94

16. November 1989
Preis: 12 Schilling

Amtsblatt der Stadt Wien

Aus Altpapier hergestellt

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien — Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien.
Redaktion: Ilona Holzer und Franziska Wohl, Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800-2939, 2973 Durchwahl. Verwaltung: Klappe 2975.
Zentralsparkassen-Konto: 696.202.605.

Anzeigenannahme, Postanschrift: 1031 Wien, Postfach 95, Telefon 78 97 61-30 Durchwahl.
Hersteller: Vorwärts AG, 1030 Wien, Viehmarktgasse 4.
Abonnement und Vertrieb: EDV — Elektronische Datenverarbeitung Ges. m. b. H., Postfach 267, 1061 Wien, Telefon 599 07/220 DW.
Jahresabonnement 350 Schilling.
Abonnement-Einzahlungen: Zentralsparkassen-Konto: 696.213.107.
Verlags- und Herstellungsort Wien.

Ehrungen

Der Wiener Gemeinderat beschloß in seiner Sitzung am 30. Oktober 1989 folgende Ehrung:

Die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold erhält Architekt Harry Seidler.

*

Die Wiener Landesregierung beschloß in ihrer Sitzung am 7. November 1989 folgende Ehrung:

Das Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien erhält der Musiker Leo Eggenberger.

*

Personelles

Der Wiener Stadtsenat beschloß in seiner Sitzung am 7. November folgende Beförderungen:

Die Oberstadtbauräte Dipl Ing Siegfried Bauer (MA 45), Dipl Ing Helmut Burian (MA 46), Dipl Ing Ernst Hoyer (MA 28), Dipl Ing Dr techn Peter Marchart (MA 24) und Dipl Ing Helmut Naderer (MA 37) werden Senatsräte.

Die Obermagistratsräte Bertram Hüttner (MA 4) und Dr Hans Titz (MA 13) werden Senatsräte.

Die Stadtbauräte Dipl Ing Anton Prochazka und Dipl Ing Eva Benno (MA 40) werden Oberstadtbauräte.

Die Amtsräte Franz Hackenast (MA 16), Hertha Schwabl (MA 16), Franz Tomaschek (MA 16) und Johann Wehofer (MA 16) werden Oberamtsräte.

Pharmazierätin, Apothekenleiterin Mag Ingrid Hauer-Bach (MA 17) wird Oberpharmazierätin.

Der Rettungsarzt Dr Gerhard Geczek (MA 17) wird in die Dienstklasse VII befördert.

Die Spitalsoberärzte Dr Hans Julcher, Dr Friedrich Kroiss, Dr Johannes Pollak, Dr Johann Ranftler, Dr Wolfgang Weinberger sowie die Anstaltsoberärzte Dr Franz Marhold und Dr Dietmar Wolf (alle (MA 17) werden in die Dienstklasse VII befördert.

Primarius Dr Norbert Vetter, ärztlicher Abteilungsvorstand im Pulmologischen Zentrum, wird in die Dienstklasse VII befördert.

Magistratsdirektion der Stadt Wien
Automatische Datenverarbeitung
1082 Wien, Rathausstraße 1
Telefon 48 15 51, Telefax 48 15 51-484

Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung der Lieferung von Software-Produkten und Bus-Mäusen für PCs mit Betriebssystem MS-DOS.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Zentralkanzlei der MD-ADV, 1082 Wien, Rathausstraße 1, 4. Stock, von Montag bis Freitag (werktags) in der Zeit von 8.30 bis 14.30 Uhr zur Einsichtnahme auf beziehungsweise sind gegen Kostenersatz von 27 S erhältlich.

Die Offerte müssen unter Angabe des Kennwortes „AUS 8922 — PC-Software" spätestens am 7. Dezember 1989, 14.30 Uhr, in verschlossenem Briefumschlag in der MD-ADV, 1082 Wien, Rathausstraße 1, 4. Stock, Zentralkanzlei, oder unmittelbar vor Anbotseröffnung im Zimmer 473/1 eingelangt sein. Die Eröffnung der Anbote findet am 7. Dezember 1989, 14.45 Uhr, in der MD-ADV, 1082 Wien, Rathausstraße 1, 4. Stock, Zimmer 473/1, statt. Es steht dem Bieter frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Aus den Anboten werden der Name (handelsrechtlicher Firmenwortlaut) und der Geschäftssitz des Bieters verlesen. Der Gesamtpreis wird nicht verlesen.

Teilanbote sind zulässig. Die Stadt Wien wahrt sich das Recht der freien Auswahl unter den Bietern, aber auch das Recht zur Ablehnung aller Anbote.

Der Zuschlag erfolgt voraussichtlich Anfang Jänner 1990.

Aufforderung zum Dienstantritt gemäß § 27 Abs 1 der DO

Der Bürohelfer der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Franz Fredrizi, geboren am 16. Jänner 1943, wohnhaft in 1200 Wien, Dresdner Straße 126/27, von dem anzunehmen ist, daß er seit dem 12. September 1989 seinem Dienst eigenmächtig und unentschuldigt fern bleibt und der einer Vorladung keine Folge geleistet hat, wird hiemit gemäß § 27 Abs 1 der Dienstordung 1966 aufgefordert, seinen Dienst bei den Wiener Stadtwerken — Verkehrsbetriebe unverzüglich wieder anzutreten. Gemäß obiger Bestimmung ist das Dienstverhältnis aufgelöst, wenn er nicht innerhalb von sechs Wochen seit der ergangenen Aufforderung den Dienst antritt. Diese Frist beginnt gemäß § 27 Abs 2 der Dienstordnung 1966 mit dem Tage der Veröffentlichung dieser Aufforderung.

Aus dem Inhalt

Landtag vom 28. 6. 1989 3
Gemeinderat vom 28. bis 30. 6. 1989 3
Landtag vom 30. 6. 1989 26
Gewerbeanmeldungen vom 23. bis 27. 10. 1989 27
Konzessionserteilungen vom 23. bis 27. 10. 1989 29
Aufforderung zum Dienstantritt 31
Verlautbarung betreffend Ausbilderprüfung 33
Stellenausschreibung 33
Kundmachung der MA 21 37
Verlängerung der Zulassung der Betonrippenstähle „TRIGON-Bewehrungsstahl 50, 55 und 60" 38
Änderung der Zulassung der COMPARK-Doppelstockgarage Type 1501 38

Vergabe von Leistungen .. 31, 33, 35, 37, 38

Pfandleihanstalt „3 Kugeln"
1010 Wien, Kärntner Straße 5
Telefon 512 21 90, 512 93 91

Versteigerung

von Pretiosen und Effekten der Pfandleihanstalt „3 Kugeln", Pfandleihgesellschaft mbH, 1010 Wien, Kärntner Straße 5.

Die verfallenen und nicht rückgelösten Effekten Nr 15 230 bis 16 525 und Pretiosen Nr 40 173 bis 49 228 werden am 1. Dezember 1989 um 9 Uhr bei der öffentlichen Feilbietung im Geschäftslokal zur Versteigerung gelangen.

HÖRLESBERGER
Bauunternehmung Ges.m.b.H.
GRUNDBAU
A-1040 Wien, Operngasse 25/4
Tel. (0 22 2) 587 31 32
GROUT-JETTING
Unterfangungen — Baugrubensicherungen — Abdichtungen
Stollen- und Tunnelkonsolidierungen — Gründungselemente

MITGLIED DER
VEREINIGUNG
INDUSTRIELLER
BAUUNTERNEHMUNGEN
ÖSTERREICHS

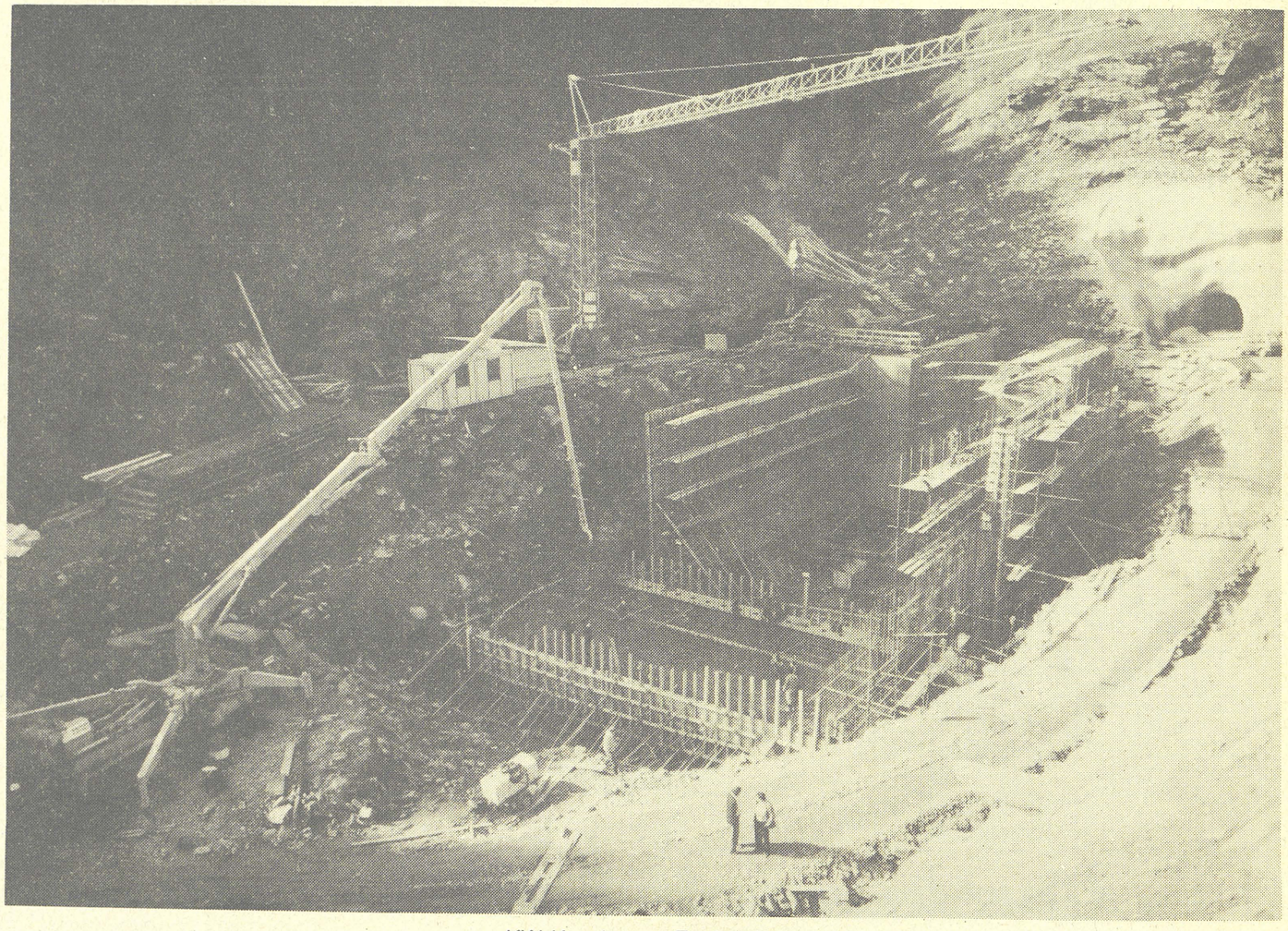
STAATLICHE AUSZEICHNUNG

ZÜBLIN

Baugesellschaft m. b. H.

1121 Wien, Krichbaumgasse 33

Telefon (0 22 2) 813 95 27-0 Telefax 812 38 57 Telex 13-6207



KW-Koralpe — Tosbecken

Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1010 · Retoursendungen bitte an PA 1150 Wien.
Eine Bitte an den Herrn Briefträger:
Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die richtige Adresse mit.
Herzlichen Dank.
P.b.b.